

Dienststelle Berliner Feuerwehr	Datum 24.06.2024
EV BT EP (k)	Telefon 50 100

Beschreibung des Aufgabenkreises (BAK)

Anlagen: Inn 171a Blatt	sonstige Anlagen (AP) Blatt
----------------------------	--------------------------------

1. Organisatorische Einordnung des Aufgabenkreises (Arbeitsgebiet):

Kapitel/Titel	Abt./Amt Abt. Einsatzvorbereitung / Referat Einsatzplanung	
Lfd.Nr. des GVPL./Stellenbezeichnung/EGr. 50614117 / EV BT EP B / E 14	Letzte BAK vom 27.07.2021	Bewertungsentscheidung vom 13.08.2021

2. Beschreibung des Arbeitsgebietes nach dem gültigen GVPL:

- Neues Arbeitsgebiet
- Erstmalige Bewertung eines bestehenden Aufgabengebietes
- Gegenüber der letzten Stellenbewertung eingetretene Änderungen im Arbeitsgebiet:

Die Bewertungsentscheidung vom 13.08.2021 (BesGr. A 14) wurde auf der Grundlage der BAK vom 27.07.2021 für fwt. Beamtinnen/Beamte getroffen.

Anlässlich der Elternzeit der Stelleninhaberin vom 26.05.2024 bis 25.05.2026 soll die Stelle befristet durch eine/n Tarifbeschäftigte/n besetzt werden.

Eine entsprechende Überarbeitung der BAK wurde daher vorgenommen.

Zugeordnete Produkte:

Funktion: **Gruppenleitung CBRN und Bevölkerungsschutz**

Bei Leitungsfunktion - Erläuterungen zur Größe und Bedeutung der Zielgruppe, für die die Verwaltungsleistung bestimmt ist *):

Führungsebene 3

Die Gruppenleitung ist für bis zu 10 Mitarbeitende des mittleren, gehobenen feuerwehrtechnischen Einsatzdienstes sowie Tarifbeschäftigte über einen hierarchischen Aufbau weisungsbefugt. Die fachliche Verantwortung hinsichtlich der Konzeptionierung der Themen Katastrophenschutz und CBRN-Abwehr trägt maßgeblich zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung des Landes Berlin und indirekt zum Schutz der Bevölkerung bei.

Bei Leitungsfunktion - Erläuterungen zu den Anforderungen an die Organisationsgestaltung *):

Die Anforderung an die Organisationsgestaltung ist überschaubar, da es sich bei den Mitarbeitenden um einen überwiegend gleichartig qualifizierten Personenstamm handelt. Ebenfalls werden Führungsfunktionen im Stabsdienst bei besonderen Einsatzlagen, Großschadenslagen und Katastrophen lageabhängig wahrgenommen.

Auf welche Bereiche oder Personenkreise wirkt sich das Arbeitsverhalten aus:

Abteilungs- und Referatsleitung EV BT, Gruppe EV BT EP B, Leitungskräfte sowie Mitarbeitende der Berliner Feuerwehr (Berufsfeuerwehr und Freiwillige Feuerwehr) und Mitarbeitende der Senatsverwaltung für Inneres und Sport, Mitarbeitende und Parlamentarier des Abgeordnetenhauses von Berlin und seiner Ausschüsse, Mitarbeitende anderer Berufsfeuerwehren, Mitarbeitende anderer Senatsverwaltungen und Bundesbehörden, Mitarbeitende von Firmen, die mit der Berliner Feuerwehr vertraglich verbunden sind, Mitarbeitende von anerkannten privaten Hilfsorganisationen, Mitarbeitende von Projektgruppen

Vertretung von: Referatsleitung EV BT EP / BesGr. A15

wird vertreten von: Hauptsachgebietsleitung EV BT EP B 1 / BesGr. A13S

3. Umfang der Befugnisse

Weisungsbefugnis gegenüber folgenden Dienstkräften (Zahl und Gruppe) / besondere Anforderungen an die Personalführung

- die stelleninhabende Person ist gegenüber ihren Mitarbeitenden (10 Mitarbeitende des mittleren und gehobenen feuerwehrtechnischen Dienstes sowie Tarifbeschäftigte) unmittelbar weisungsbefugt
- als Führungsfunktion im Stabsdienst bei besonderen Einsatzlagen, Großschadenslagen und Katastrophen

Unterschrifts-/Feststellungsbefugnis / besondere Anforderungen an Gestaltung und Bewirtschaftung des Budgets

Zeichnungsbefugnis nach GGO I für alle den Zuständigkeitsbereich betreffenden Vorgänge

Funktionsbezeichnung und Bewertung der Stelle des unmittelbaren Vorgesetzten

EV BT EP, BesGr. A 15

4. Bemerkungen

z.B. besondere Belastungen am Arbeitsplatz

- hoher Arbeitsanfall,
- große Themenvielfalt mit daraus resultierender Verschiedenartigkeit von Aufgaben
- Flexibilität hinsichtlich der Dienstzeiten
- kurzfristige und zeitkritische Zuarbeiten von Antworten zu Fragen mit politischer und medialer Bedeutung
- kurzfristige und zeitkritische Bearbeitung von Anfragen der Behördenleitung
- verantwortlich für die kurzfristige Besetzung des Rumpfstabs im Bürodienst
- Schichtdienst
- Arbeiten außerhalb der büroüblichen Arbeitszeiten

5. Benötigte Fachkenntnisse und Fähigkeiten (Anforderungsprofil des Arbeitsgebietes)

¹⁾ Die im Aufgabenkreis zu erledigenden Arbeitsvorgänge sind mit den Arbeitsleistungen, den Arbeitsergebnissen und den hierfür jeweils benötigten Fachkenntnissen und Fähigkeiten der Anlage - Inn 171a - zu entnehmen!

Für zur Bewältigung des Aufgabenkreises erforderliche Aus- und Weiterbildung usw.

Tarifbeschäftigte:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium als Dipl.-Ing. oder Master in der Fachrichtung:
 - o Katastrophenmanagement oder KAVOMA (Katastrophenvorsorge und -Management)
 - oder
 - o Rettungsingenieurwesen
 - oder
 - o Umwelttechnik oder Verfahrenstechnik
 - oder
 - o vergleichbare Studiengänge

Für zur Bewältigung des Aufgabenkreises erforderliche Kenntnisse und Erfahrungen

- mehrjährige Berufserfahrung im Bereich der Störfallprävention oder des Katastrophenschutzes
- Erfahrung als Führungskraft mit mindestens 5 Mitarbeitenden
- mehrjährige Erfahrung als ehrenamtliche Einsatzkraft einer anerkannten privaten Hilfsorganisation oder einer Freiwilligen Feuerwehr (wünschenswert)
- Bereitschaft zur Durchführung einer einfachen Sicherheitsüberprüfung gemäß § 8 SÜG nach Unterzeichnung des Arbeitsvertrages

¹⁾ Bei der Besetzung dieses Arbeitsgebietes ist das Anforderungsprofil der Maßstab für die geforderte Befähigung des jeweils ausgewählten Inhabers des Arbeitsgebietes (Befähigungsprofil des Beschäftigten)

Aufgestellt:	Geprüft:	Kenntnis genommen:
EV BT EP (k)	ZS PA 113	Stelleninhaber/in

<p style="text-align: center;">1</p>	<p>a) Fachliche Leitung der Arbeitsgruppe CBRN und Bevölkerungsschutz</p> <ul style="list-style-type: none"> - fachliche Leitung, Aufbau und Organisation der Arbeitsgruppe CBRN und Bevölkerungsschutz - verantwortet die Produkte und Prozesse innerhalb der eigenen Arbeitsgruppe - Erstellung von Stellungnahmen in Verwaltungsverfahren oder in rechtlichen Verfahren, soweit fachliche Aspekte betroffen sind - Erarbeitung von Antworten auf Anfragen des Senats oder des Abgeordnetenhauses - Analyse taktischer Konzepte anderer Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben und deren Auswirkungen auf die Berliner Feuerwehr - Steuerung der einsatztaktischen Vorgaben für den operativen Dienstbetrieb und die rückwärtigen Organisationsbereiche - Beratung der Abteilungs- und Referatsleitung in Angelegenheiten des CBRN und Bevölkerungsschutzes - Entwicklung und Einführung neuer Konzepte im Bereich Katastrophenschutz und CBRN sowie für die Fachdienste Brandschutz, den Sanitäts- und Betreuungsdienst und die Führungsstrukturen der Berliner Feuerwehr (Stab Feuerwehr) - verantwortlich für die bereichsübergreifenden Grundsatzangelegenheiten im Katastrophenschutz, in der Störfallprävention und in der CBRN/Gefahrenabwehr (Entwicklung von Grundsätzen) - strategische Planung der Einsatzmittel (Fahrzeuge und Gerätschaften) für den Katastrophenschutz und die CBRN-Abwehr - Etablierung und Fortentwicklung einer effektiven Führungsstruktur der Berliner Feuerwehr im Katastrophenfall - Planung und Durchführung sowie Nachbereitung von Katastrophenschutzübungen des Landes Berlin - Erarbeitung von Sonderprojekten zu Themen des Katastrophenschutzes - Steuerung des Umweltdienstes 		<p style="text-align: center;">75</p>
--------------------------------------	--	--	---------------------------------------

	<ul style="list-style-type: none"> - Steuerung der Belange der Störfallprävention im Vorbeugenden Brand- und Gefahrenschutz - Vertretung des Katastrophenschutzbeauftragten der Berliner Feuerwehr - Terminkontrolle und Qualitätsmanagement innerhalb des zu leitenden Bereiches - Übermittlung der überprüften Arbeitsergebnisse an die Referatsleitung <p>b) Fachkenntnisse und Fähigkeiten</p> <p><u>Fachkenntnisse:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - vertiefte Kenntnisse im Bereich der Störfallprävention und der dafür einschlägigen rechtlichen Grundlagen (Störfallverordnung - 12.BIMSchV, Katastrophenschutzgesetz, Seveso-III-Richtlinie „Störfallrichtlinie“ zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen) - fundierte Kenntnisse zu den Fachdiensten des Katastrophenschutzes (Sanitäts-, Betreuungs-, CBRN- und Brandschutzdienst) - grundlegende Kenntnisse der rechtlichen Grundlagen für den Zivilschutz des Bundes (ZSKG- Zivil- und Katastrophenhilfegesetz) und der dazu erlassenen Rundschreiben des BMI) - sichere Anwendung notwendiger Kenntnisse in den Bereichen Einsatzdienst (Brandschutz, Technische Hilfeleistung, Rettungsdienst) sowie Katastrophenschutz, Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz sowie Technik und Ausrüstung sowie über die Aufgaben und die Funktion der anerkannten privaten Hilfsorganisationen - vertiefte Kenntnisse über Organisation, den Aufbau und die Personalstruktur der Berufsfeuerwehr und der Freiwilligen Feuerwehr sowie über den Einsatzdienst und Einsatztaktik im Rahmen des Katastrophenschutzes - Kenntnisse der Einsatzorganisation und Einsatztaktik - Kenntnisse über die rechtlichen Grundlagen der Berliner Feuerwehr (Feuerwehrgesetz, feuerwehrinterne Geschäftsanweisungen und Dienstvereinbarungen) 		
--	---	--	--

- Kenntnisse über die Verwaltungsstruktur und -abläufe in der Berliner Verwaltung, den Zuständigkeiten bei der Berliner Feuerwehr und der Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen und Organisationen
- sichere Anwendung der Instrumente des Personalmanagements und besondere Kenntnisse im Bereich der Personalbetreuung sowie des Dienstrechts
- Kenntnisse zum Recht der Personalvertretungen (PersVG, LGG, SGB IX)
- Anwendung der GGO I
- Anwendung der Windows Standard Software (Excel, Word, Outlook) sowie speziellerer Anwendungen (ESS, FLORIS, Helpline)
- gute Kenntnisse der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Fähigkeiten

- sehr ausgeprägte Selbstständigkeit, hohe Belastbarkeit, Entscheidungsfähigkeit, strategisches Denken und Handeln, ausgeprägtes Auffassungs- und Urteilsvermögen, Kommunikationsfähigkeit, analytisches Denken und Organisationsfähigkeit, Durchsetzungsfähigkeit, Kooperationsfähigkeit, adäquate Gestaltung im Kundenkontakt (intern/extern)

c) dienstliche Beziehungen

- fachlicher Austausch und Zusammenarbeit mit der Abteilungs- und Referatsleitung EV BT, EV RD, Leitungskräfte sowie Mitarbeitende der Berliner Feuerwehr (Berufsfeuerwehr und Freiwillige Feuerwehr) und Mitarbeitende der Senatsverwaltung für Inneres und Sport, Mitarbeitende anderer Berufsfeuerwehren, Mitarbeitende anderer Senatsverwaltungen und Bundesbehörden, Mitarbeitende von anerkannten privaten Hilfsorganisationen, externe Firmen, die mit der Berliner Feuerwehr vertraglich verbunden sind, Mitarbeitende von Projektgruppen

	<p>d) Handlungsspielraum</p> <ul style="list-style-type: none">- eigenverantwortliche Gestaltung des Themenfeldes der Gruppe mit ihren dazugehörigen Arbeits- und Handlungsabläufen- der Handlungsrahmen muss aktiv ausgefüllt werden und es müssen eigenverantwortlich im Rahmen der gesetzlichen und behördlichen Vorgaben Entscheidungen getroffen werden- fachbezogene eigenverantwortliche Anweisungen gegenüber der Gruppe- unterschriftsreife Vorbereitung von Handlungsempfehlungen, Vorlagen und Schreiben aus den Bereichen des Katastrophenschutzes, Störfallprävention und Umweltdienst für die Abteilungs- und Referatsleitung- Erledigung des Schriftverkehrs mit zugewiesener Unterschriftsbefugnis- selbstständige und eigenverantwortliche Erteilung von Auskünften- Erarbeitung unterschriftsreifer Antworten auf Anfragen des Senats oder des Abgeordnetenhauses- Fertigung von Stellungnahmen für die Behörde mit Außenwirkung- Beratung der Behördenleitung und anderer Organisationseinheiten innerhalb der Berliner Feuerwehr- Erkennen von Entwicklungsfeldern und Ableitung von Lösungsstrategien		
--	--	--	--

<p style="text-align: center; vertical-align: middle;">2</p>	<p>a) allgemeine Führungsaufgaben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verfügen von verbindlichen Vorgaben für die Mitarbeitenden der Arbeitsgruppe Katastrophenschutz, Störfallprävention und Umweltdienst zur Festlegung von Arbeitszielen zur Aufgabenerledigung und Arbeitsanweisungen zur Sicherstellung einheitlicher Verfahren - Gewährleistung einer einheitlichen Auffassung bei der Bearbeitung von Arbeitsvorgängen im Verantwortungsbereich - Wahrnehmung von Steuerungsaufgaben zur optimalen Ausnutzung von Arbeitsressourcen im Verantwortungsbereich - verantwortliche Mitarbeiterführung und Personalentwicklung im Verantwortungsbereich - Durchführung von Mitarbeiter-Vorgesetzten-Gesprächen und Beurteilungsgesprächen, ggf. Teilnahme an BEM-Verfahren - Durchführung von Dienstbesprechungen - Personalführung und Motivation der Mitarbeitenden - maßgebliche Mitwirkung bei der Entscheidung über die Auswahl neuer Mitarbeitenden für den Verantwortungsbereich - Prioritätensetzung bei der Arbeitserledigung projektbezogen nach Absprache mit der Referatsleitung oder Behördenleitung - Teilnahme an Auswahl- und Prüfungskommissionen <p>b) Fachkenntnisse und Fähigkeiten</p> <p><u>Fachkenntnisse</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse rechtlicher Grundlagen (Recht der Feuerwehren, Dienstrecht, Recht der Beschäftigtenvertretungen, GGO I, Haushaltsrecht) - sichere Anwendung der Instrumente des Personalmanagements - Tarif- und Beamtenrecht - Landeshaushaltsordnung (LHO) - Kenntnisse in der Aus- und Fortbildung der Mitarbeitenden - besondere Kenntnisse im Bereich der Personalbetreuung 		<p style="text-align: center; vertical-align: middle;">20</p>
--	--	--	---

	<p><u>Fähigkeiten</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Selbstständigkeit, Entscheidungsfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Mitarbeiterführung, Mitarbeiterförderung <p>c) dienstliche Beziehungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - fachlicher Austausch und Zusammenarbeit mit den Mitarbeitenden der Abteilung EV BT sowie EV RD und des eigenen Referates sowie der Abteilungsleitung, Führungskräfte der Berliner Feuerwehr <p>d) Handlungsspielraum</p> <ul style="list-style-type: none"> - Treffen von Entscheidungen mit fachlichen und personellen Auswirkungen - Personalauswahl - selbständige und eigenverantwortliche Erstellung der Beurteilungen - Aufgabenverteilung innerhalb des Verantwortungsbereiches - eigenverantwortliche Gestaltung von Organisations- und Arbeitsprozessen - eigenverantwortlicher Handlungsspielraum in Bezug auf die Führung der Mitarbeitenden 		
3	<p>a) Lageabhängige Teilnahme in den Führungsgremien der Berliner Feuerwehr bei besonderen Einsatzlagen, Großschadenslagen und Katastrophen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stabsmitglied des Einsatzstabes der Berliner Feuerwehr bzw. in anderen bei Bedarf gebildeten stabsmäßigen Strukturen der Berliner Feuerwehr - lageabhängige Wahrnehmung von zusätzlichen Führungsfunktionen im Stabsdienst bei besonderen Einsatzlagen, Großschadenslagen und Katastrophen - Teilnahme an Einsatznachbesprechungen 		5

b) Fachkenntnisse und Fähigkeiten

Fachkenntnisse

- sichere Anwendung notwendiger Kenntnisse der Stabsarbeit
- Anwendung der zur erfolgreichen Stabsarbeit erforderlichen Kenntnisse in den erforderlichen IT-Programmen (z.B. Command X)
- Kenntnisse über die Führungsstruktur der Berliner Feuerwehr im Einsatzdienst
- Kenntnisse über die geltenden Standard-Einsatz-Regeln, Geschäftsanweisungen und Feuerwehrdienstvorschriften sowie Unfallverhütungsvorschriften
- Umfassende Kenntnisse über die behördenspezifischen Gesetze (z. B. FwG, ASOG, KatSG), Geschäftsanweisungen und Rundschreiben
- Kenntnisse über die Zuständigkeiten der Aufsichtsbehörde

Fähigkeiten

- Selbstständigkeit, Belastbarkeit, Durchsetzungsfähigkeit, Kooperationsfähigkeit, Entscheidungsfähigkeit, ausgeprägtes Auffassungs- und Urteilsvermögen, Kommunikationsfähigkeit, adäquate Sprachgestaltung im Kundenkontakt (intern/extern)

a) dienstliche Beziehungen

- Behördenleitung, Mitarbeitende der Berliner Feuerwehr sowie der Freiwilligen Feuerwehr, der Senatsverwaltung für Inneres und Sport sowie überregionaler und internationaler Führungsstäbe, Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben, Mitarbeitenden und ehrenamtliche Helfende der im Bevölkerungsschutz mitwirkenden anerkannten privaten Hilfsorganisationen, Mitarbeitende privatwirtschaftlicher Unternehmen, Bundeswehr

	<p>b) Handlungsspielraum</p> <ul style="list-style-type: none"> - eigenverantwortliche Entscheidung über einsatzbezogene Maßnahmen - verantwortliche Anordnung von Einsatzmaßnahmen - Analyse und Evaluation erfolgter Einsätze und verantwortliche Mitarbeit an Einsatznachbesprechungen 		
--	---	--	--

¹⁾ Soweit Funktionen insgesamt bewertet werden, entfällt die Unterteilung nach Arbeitsvorgängen, es ist lediglich die Funktion zu beschreiben und die Zahl der Mitarbeiter anzugeben, ggf. nach Besoldungsgruppen, Entgeltgruppen.

²⁾ Beschreibungen der Arbeitsleistungen eines Arbeitsvorganges.

³⁾ Zu wählen ist ein einheitlicher repräsentativer Zeitraum.

⁴⁾ Bezogen auf das gesamte Arbeitsgebiet des Beschäftigten.

⁵⁾ Genaue Angaben von Bestimmungen aus Rechts- und Verwaltungsvorschriften, Arbeitsanweisungen, von Fachliteratur, von Spezialkenntnissen, Erfahrungswissen usw. Soweit sich Fachkenntnisse oder Fähigkeiten auf mehrere Arbeitsvorgänge beziehen, genügen entsprechende Hinweise.